

Antrag Nr. 13

der Fraktion sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen
an die 178. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 9. November 2022

Sportgerechtigkeit: Die wachsende Stadt braucht Raum für Sport

Die Ausübung von regelmäßigem Sport und Bewegung hat viele positive Effekte auf die städtische Gesellschaft. Neben der prophylaktischen Bedeutung für die physische und psychische Gesundheit hat Sport auch wichtige Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt, da gemeinsame Bewegung über alle Unterschiede hinweg verbindend wirken kann.

Gerade in einer wachsenden Stadt braucht es deshalb einen weiteren Ausbau der Sportinfrastruktur, die Nutzung von Ressourcen im öffentlichen Raum für erleichterte Bewegung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen eine gerechte Verteilung und Vergabe von bestehenden Sportflächen sowie die Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten durch Mehrfachnutzungen.

Um in Zukunft die Anforderungen noch besser abzudecken, fordert die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte die Stadt Wien auf, folgende Punkte umzusetzen:

- **Es braucht eine gerechtere Balance der Nutzungen im öffentlichen Raum zugunsten von aktiven Mobilitätsformen, auch zur Förderung klimafreundlicher Mobilität in der Stadt: Fuß- und Radwegenetze müssen weiter ausgebaut werden, sportgeeignete urbane Räume sind in Stadtentwicklungsgebieten mit zu planen. Kostenlose und frei zugängliche Sportangebote wie z.B. barrierefreie und generationengerechte Fitnessgeräte, Ballsportkäfige und Skatemöglichkeiten können hier einen wichtigen Beitrag leisten.**
- **Der Um-, Aus- und Neubau von Sporthallen und Sportanlagen muss vorangetrieben werden. Die Nutzung von Sportflächen soll Raum für Diversität bieten und auch für neue Gruppen und Vereine möglich sein. Die Turnhallen und Sportplätze von Schulen sollen für eine Nutzung außerhalb der Unterrichtszeiten durch Mehrfachnutzung zur Verfügung stehen.**
- **Vereine, die dezidiert gesellschaftliche Aufgaben der Integration und Inklusion übernehmen, sollten gezielt gefördert werden. Direkte Transferleistungen an Wiener Sportvereine sollten erhöht werden, um einen Ausgleich zum großen Einsatz von freiwilliger Arbeit zu schaffen. Tätigkeiten und Organisationen, die Empowerment von Frauen und Mädchen verfolgen, sind besonders zu unterstützen.**

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich